



INFORMATIONSNABEND

**FÜR ELTERN
AUSBILDNERINNEN UND AUSBILDNER
DETAILHANDELSFACHLEUTE
2021-2024**

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

wirtschaftsschule
thun

1

Ihre Ansprechpersonen



Daniel Gobeli
Rektor
daniel.gobeli@wst.ch



Jürg Dellenbach
Konrektor
Detailhandel, Prüfungsleiter
Leistungssportlernende
juerg.dellenbach@wst.ch



Katinka Zeller
Konrektorin
Kaufmännische Berufe
Berufsmaturität
katinka.zeller@wst.ch



Stefan Zbinden
Konrektor
Weiterbildung
stefan.zbinden@wst.ch

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

wirtschaftsschule
thun

2



3

Ausbildungskonzept



2 Ausbildungsrichtungen
Detailhandelsassistenten (Eidg. Berufsattest)
Detailhandelsfachleute (Eidg. Fähigkeitsausweis)*

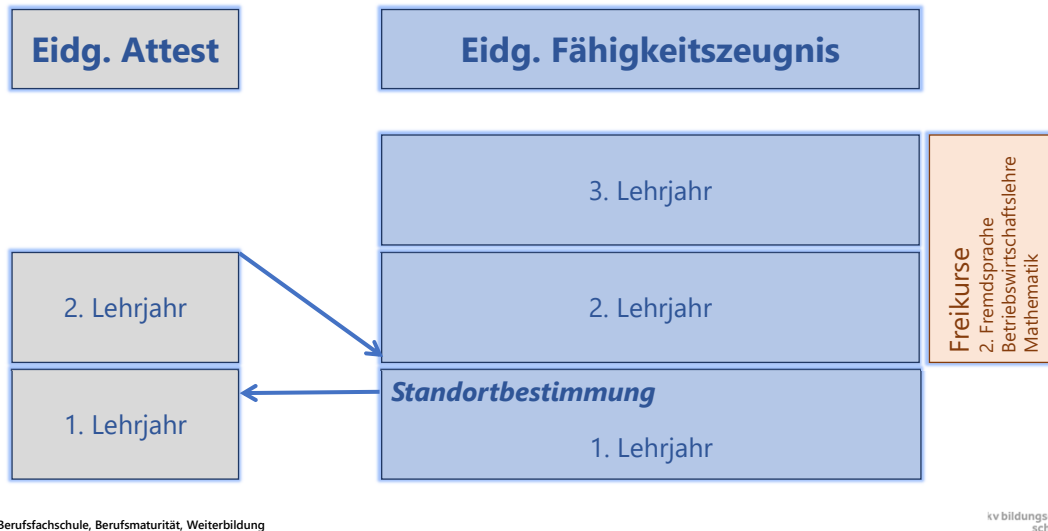
Praktische Ausbildung ■ *Spezialisierung: Beratung oder Bewirtschaftung im Lehrbetrieb ■ Allgemeine Branchenkunde ■ Überbetriebliche Kurse ■ Führen der Lerndokumentation ■ *Standortbestimmung nach dem 1. Lehrjahr	Schulische Ausbildung ■ Deutsch ■ Detailhandelspraxis/-kenntnis ■ *Fremdsprache (FR oder EN) ■ Sport ■ Wirtschaft und Gesellschaft ■ Frei- und Förderkurse ■ Coaching ■ *Standortbestimmung nach dem 1. Lehrjahr
--	---

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe schweiz

4

2 Ausbildungsrichtungen



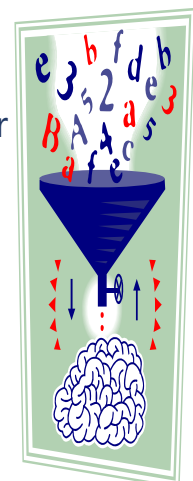
5

Anforderungen

wirtschaftsschule
thun

Die **Fachkompetenz** umfasst:

- Mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit in der lokalen Landessprache
- Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in der Fremdsprache
- Grundlegende Kenntnisse Wirtschaft
- Grundlegende Kenntnisse Gesellschaft
- Detailhandelskenntnisse
- Branchenkunde



Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

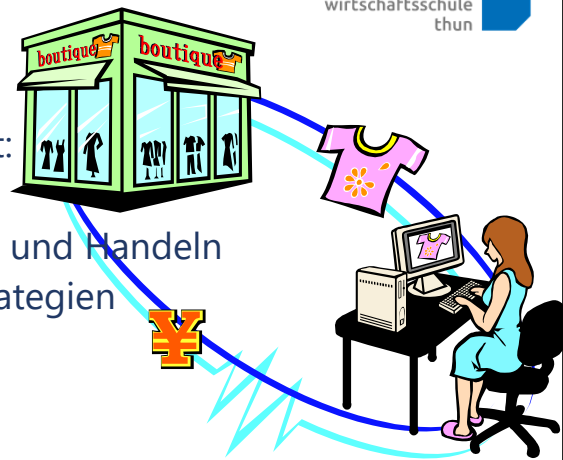
kv bildungsgruppe
schweiz

6

Anforderungen

Die **Methodenkompetenz** umfasst:

- a. Arbeitstechniken und Problemlösen
- b. prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln
- c. Informations- und Kommunikationsstrategien
- d. systemisches Denken
- e. Lernstrategien
- f. Beratungs- und Verkaufsmethoden
- g. Kreativitätstechniken
- h. Präsentationstechniken



wirtschaftsschule
thun

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

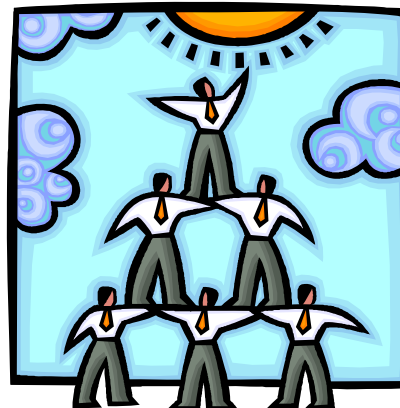
kv bildungsgruppe
schweiz

7

Anforderungen

Die **Sozial- und Selbstkompetenz** umfasst:

- a. eigenverantwortliches Handeln
- b. lebenslanges Lernen
- c. Kommunikationsfähigkeit
- d. Konfliktfähigkeit
- e. Teamfähigkeit
- f. Umgangsformen
- g. Belastbarkeit



wirtschaftsschule
thun

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

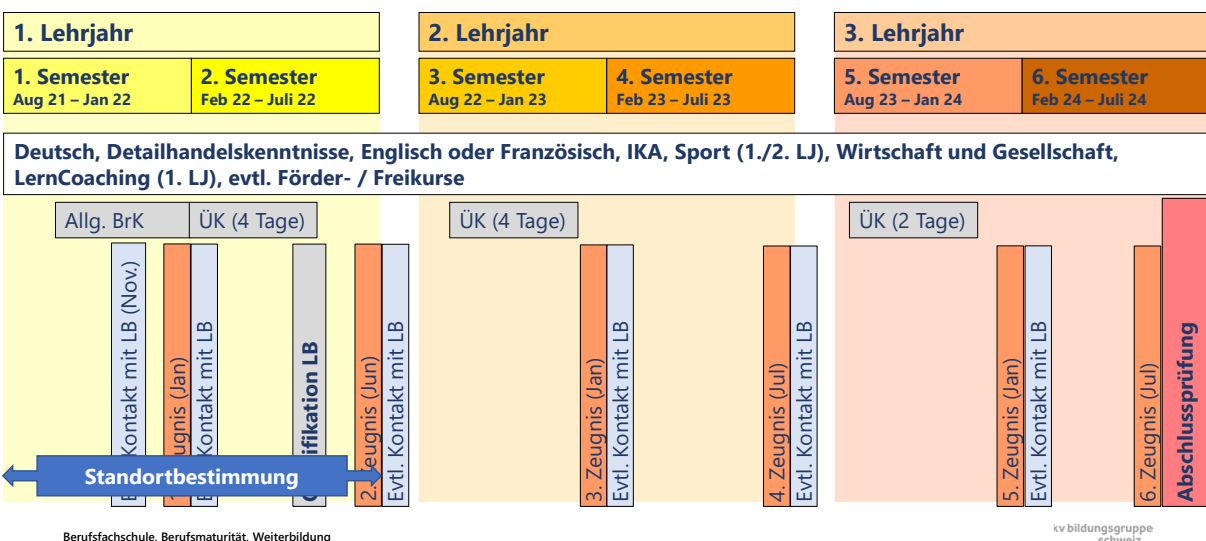
kv bildungsgruppe
schweiz

8



- Digitaler Unterricht – alle Lernenden verfügen über ein Notebook
- Lehrmittel / Unterrichtsmaterialien stehen digital (und analog) zur Verfügung → Veranschaulichung von Lerninhalten durch geeignete **Multimediainhalte**
- Lern- und Austauschplattform ermöglicht **multimediale Kommunikations-, Kollaborations- und Publikationsmöglichkeiten**
- Ermöglicht **Individualisierung** des Unterrichts
- Anreicherung der bisherigen Unterrichtsformen und Sozialformen durch die **Erhöhung der Werkzeug- und Methodenvielfalt**
- Verbesserung der **Medienkompetenz** von Lehrpersonen und Lernenden;

Verlauf der Ausbildung



Ziele der Standortbestimmung

wirtschaftsschule
thun

- Grundlage für den **Entscheid** der Vertragsparteien über den **weiteren Verlauf der Ausbildung**
- **Eignungsabklärung**
Ist der Lernende für den Beruf geeignet?
- **Fehlgeleitete Ausbildung vermeiden**
Prüfungsmisserfolge reduzieren



kv bildungsgruppe
schweiz

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

11

Betriebliche Standortbestimmung

wirtschaftsschule
thun

	Kompetenzen (Basis: Leistungen der ersten 9 Monaten)	Punkte	Sehr gut 4	Gut 3	Genügend 2	Ungenügend 1
FK	LP erkennt Kundenbedürfnisse und reagiert gewandt	4				
FK	LP erledigt die übertragenen Arbeiten überlegt, selbständig und verantwortungsbewusst	4				
MK	LP wendet vorhandene Arbeitsinstrumente korrekt und sorgfältig an	4				
SK	LP verhält sich im Team hilfsbereit und leistungsfördernd	4				
SK	LP behält auch in kritischen Situationen den Überblick	4				

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

12

Schulische Standortbestimmung

wirtschaftsschule
thun

Durchschnitt aus den 11 Zeugnisnoten aus dem 1. und 2. Semester:

- Lokale Landessprache (2 Noten)
- Erste Fremdsprache (2 Noten)
- Wirtschaft (2 Noten)
- Gesellschaft (2 Noten)
- Detailhandelskenntnisse (2 Noten)
- Allgemeine Branchenkunde (1 Note)

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

13

Standortbestimmung: Kriterien

wirtschaftsschule
thun

BSB: mind. 15 Punkte SSB: mind. 4.8	Fortsetzung der Ausbildung mit Besuch von Freikursen
BSB: mind. 10 Punkte SSB: mind. 4.3	Fortsetzung der Ausbildung
BSB: unter 10 Punkten SSB: unter 4.3	Fortsetzung der Ausbildung mit Besuch von Förderkursen Ev. Repetition 1. Lehrjahr
BSB: unter 8 Punkten SSB: unter 4.0	Auflösung des Lehrvertrags; ev. Wechsel in die 2-jährige Attestausbildung

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

14

Vollzug Standortbestimmung

wirtschaftsschule
thun 

- **Mitte April**
Zusendung der Standortbestimmungsformulare an Ausbildner durch die BFS
- **Bis Mitte Mai**
Rücksendung der Formulare an die Berufsfachschule
- **Bis Anfang Juni**
Schulische Standortbestimmung (Zeugnisse 1.&2. Sem.)
- **Bis Mitte Juni**
Berufsfachschule erstellt Gesamtbeurteilung
- **Ab 2. Lehrjahr**
Vollzug der Standortbestimmung

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

15

Vollzug übrige Leistungsbeurteilung

wirtschaftsschule
thun 

- **Einschreibungen: Einstufungstest**
Empfehlung Förderkursbesuch
- **November 1. Semester: Notenerhebung**
Kontaktaufnahme mit Lehrbetrieb
Förderkursbesuch, Umwandlung in Attestausbildung
- **Ende 1. (2./3./4./5.) Semester: Semesterzeugnis**
Kontaktaufnahme mit dem Lehrbetrieb (< 4.3)
Förderkursbesuch, Umwandlung in Attestausbildung,
Wiederholung Lehrjahr, Aufgabe Freikurse

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

16

Förderkurse

Nach Bedarf!

Seit 9. September, jeweils Donnerstag,
12.50-14.25 Uhr

- Wirtschaft (Rechnen)
- Deutsch
- Fremdsprache:
Englisch oder Französisch
- Detailhandelskenntnisse (ab 2. Sem.)

⇒ **Empfehlung aufgrund
Einstufungstests**
⇒ **Beratung durch die Fachlehrkräfte**



Freikurse

Start 2. Lehrjahr

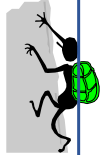
- Französisch oder Englisch**
- Betriebswirtschaft*
- Mathematik (*)*

*Grundlage für den Besuch der BM 2 Typ WI

*Grundlage für den Besuch der BM 2 Typ DL

**Massgebend für den Besuch ist die
Standortbestimmung im 2. Semester
durch die Schule und den Lehrbetrieb**

Maximal 3 Fächer, 6 Lektionen



Weiteres im Info zur Grundbildung und unter www.wst.ch

17

Verlauf praktische Ausbildung

Detailhandelskenntnisse

Inhalt: generelle Detailhandelskenntnisse
Lernorte: Schule und Betrieb



Allgemeine Branchenkunde

Inhalt: gemeinsame Branchenkenntnisse (Branchengruppen)
Lernorte: Schule und Betrieb
Termine: 60 Lektionen, ab **30. August / 6. September 21**



kv bildungsgruppe
schweiz

18



10 Branchengruppen - 28 Branchen

BAUEN UND WOHNEN	Dienstleistungen SERVICE	ELECTRONICS	LEBENSMITTEL	LIFESTYLE
• Eisenwaren • Do it yourself • Haushalt • Elektrofach • Möbel • Teppich, Bodenbeläge • Farben	• Post • Öffentlicher Verkehr	• Consumer Electronics	• Nahrungs- und Genussmittel • Bäckerei, Konditorei, Coniserie • Fleischwirtschaft • Kiosk	• Textil • Schuhe • Sportartikel • Uhren, Schmuck, Edelsteine • Parfümerie • Lederwaren, Reiseartikel
MOBIL	MUSIK	PAPETERIE UND SPIELWAREN	POLYNATURA	TIERE
• Autoteile-Logistik	• Musikinstrumente	• Papeterie • Spielwaren	• Flower • Garden • Landi	• Zoofachhandel

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

19



Verlauf praktische Ausbildung

Spezielle Branchenkunde (ÜKs)

Inhalt: spezifische Branchenkenntnisse (Branche)

Lernorte: überbetriebliche Kurse und Betrieb

Termine: 4 Kurstage im 2. Semester (Februar bis April)

4 Kurstage im 3. Semester (September bis November)

2 Kurstage im 5. Semester (August bis September)



Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

20

Absenzen

wirtschaftsschule
thun

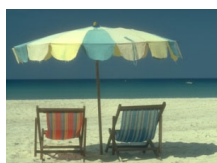
- **Lernende halten alle Absenzen unter Angabe des Grundes im Absenzenheft fest.**
 - Unterschrift durch Lernende und Lehrbetrieb
 - Visum durch betroffene Lehrpersonen
 - Innerhalb von 14 Tagen nach Wiederaufnahme des Unterrichts
- Wenn möglich Absenzen bereits **im Voraus melden.**
- **Voraussehbare Absenzen**
 - bis zu einem halben Tag → Lehrpersonen
 - ab einem halben Tag (auf Gesuch hin) → Abteilungsleitung
- **Arzt- / Zahnarzttermine** nicht auf Schultage / Probentermine legen!

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

21

Ferienordnung



wirtschaftsschule
thun

Herbst	Winter	Frühling	Sommer
26.09.21 – 17.10.21	*26.12.21 – 09.01.22	03.04.22 – 24.04.22	03.07.22 – 14.08.22
25.09.22 – 16.10.22	*25.12.22 – 08.01.23	02.04.23 – 23.04.23	02.07.23 – 13.08.23

***In der KW 51 wird der Unterricht eingestellt.
Die Lernenden stehen den Betrieben zur Verfügung.
Bitte die publizierte Ferienordnung einhalten.
Es werden keine Feriengesuche ausserhalb
der Schulferien bewilligt.**

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

22

Qualifikationsverfahren

wirtschaftsschule
thun

Qualifikationsbereiche	Semester						Gewichtung ØErfaN	Prüfung	Dauer (Min)	Gewichtung PrüfN	Gewichtung Fachnoten
	1	2	3	4	5	6					
PA Lehrbetrieb	Beurteilung Lehrbetrieb						20 %				
PA Überbetr. Kurse		P	P		P		20 %	praktische Prüfung	90	50 %	3/8
PA Allg. Branchenkunde	P						10 %				
Detailhandelskenntnisse			E	E	E	E	50 %	schriftlich	60	50 %	1/8
Mittelwert Qualifikationsbereiche praktische Arbeiten und Detailhandelskenntnisse											≥ 4.0
Deutsch			E	E	E	E	33 1/3 %	schriftlich	75	33 1/3 %	1/8
								mündlich	20	33 1/3 %	
Fremdsprache			E	E	E	E	33 1/3 %	schriftlich	60	33 1/3 %	1/8
								mündlich	30	33 1/3 %	
Wirtschaft			E	E	E	E	50 %	schriftlich	75	50 %	1/8
Gesellschaft			E	E	E*	E	100 %	keine Prüfung			1/8
Mittelwert Qualifikationsbereiche lokale Landessprache, Fremdsprache, Wirtschaft und Gesellschaft											≥ 4.0

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

xv bildungsgruppe
schweiz

23

Nachteilsausgleich

wirtschaftsschule
thun

Nachteilsausgleich	Mögliche Entlastungsmassnahmen bei Prüfungen: Zeitzugabe, besondere Hilfsmittel, separater Prüfungsraum
Mögliche Benachteiligungen	■ Dyslexie / Legasthenie (Lese- und Rechtschreibstörung) ■ Dyskalkulie (Rechenstörung) ■ Aufmerksamkeits-Defizit-(Hyperaktivitäts-)Störung (AD(H)S) ■ Seh- oder Hörbehinderung ■ Körperliche Beeinträchtigungen
Vorgehen	Ein Gesuch (Formular) um Nachteilsausgleich muss <i>bei der Abteilungsleitung</i> eingereicht werden, spätestens zusammen mit der Anmeldung zum QV (dann <i>bei der Prüfungsleitung</i>). Zwingende Beilagen: aktuelles Arztzeugnis/Bestätigung einer Fachperson (bei Einreichung des Gesuchs darf das ärztliche Nachweisdokument <i>nicht älter als ein Jahr</i> sein)
LAP	Der Nachteilsausgleich gilt auch für die Prüfungen.

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

schweiz

24

Verschiebung in die WST

wirtschaftsschule
thun



DFT21A
Judith Tschudin
Zimmer W001



DFT21C
Raymond Schöni
Zimmer W108



DFT21B
Katharina Ralaison
Zimmer W006

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

25

Beratungsdienst für Lernende F1

wirtschaftsschule
thun

**Doris Brönnimann und
Hanspeter Däppen**

- haben Zeit
- hören aufmerksam zu
- vermitteln Kontaktadressen
- unterstützen bei Konflikten, Unklarheiten



Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz

26

Informationsquellen

wirtschaftsschule
thun 



Infos zur Grundbildung 2021/2022



<https://www.wst.ch/berufsfachschule/berufe/detailhandelsfachleute/>



Newsletter - Einblicke



www.wst.ch



www.bds-fcs.ch



www.bbt.admin.ch (alle öffentlichen Unterlagen)



juerg.dellenbach@wst.ch



vorname.nachname@wst.ch (Lehrpersonen)



karin.schoenfeld@be.ch (Ausbildungsberatung)

Berufsfachschule, Berufsmaturität, Weiterbildung

kv bildungsgruppe
schweiz